

Kaskaden

LYRIKLETTER



Vergeblich

Der Schwamm von gestern sagt: „Schnee drüber!“
Doch er vergisst zu vergeben.

Zu unwahr, um schön zu sein.
Aber egal, denn: vorbei sein ist alles.

MEMENTO MORI

im sehnsuchtsfeuer
auf rotem boot
kriecht ungeheuer
leise not

im roten boot
das sehnsuchtsfeuer
zerbricht am tod
er sitzt am steuer

TEE

Grüne Gesundheit, grüne Verwesung,
Farbe der Tasse, Farbe der Häute,
manchmal Zersetzung, manchmal Genesung,
alle Zeichen sind wie ein Geläute
von einem vage georteten Turm.
Je nach Wind sind wir einfache Beute
vom Ostklang, vom Westklang, oder vom Sturm.
Was wir hören ist was wir erhoffen,
vom Grün der Zeichen immer getroffen
harren wir Gottes, daß er vertäute
Zeichen, Färbung, und was sie uns deute.

Die Autoren

Andreas Köhnemann. * 1984 in Lindenfels. Studium der Filmwissenschaft und Publizistik in Mainz.

Johanna Klara Kuppe. * in Wuppertal, lebt seit 1992 in Waiblingen. Erzieherin, Musikalienhändlerin. 2004 - 2007 Stipendien und Literaturworkshops. Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien sowie im Glarean-Magazin. Im Oktober 2010 erschienen: "Bäume in weiter Landschaft" (Verlag wort und mensch, Köln).

Kai Hammermeister. Lyriker.

Nicht genug?

Auf unserer HP gibt's mehr:

Printausgabe: 7,50 EU

4 x Onlineausgabe: 1,75 EU

Bestellmail:

kaskaden@lyrikonline.eu



<http://www.lyrikzeitschrift.de>